

BRANDSCHUTZUNTERWEISUNG DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

ABLAUF DER EVAKUIERUNG

In jedem Raum der Schule ertönt das Signal für einen Feueralarm. Es ist ein lauter kurzer Ton, der sich in schneller Folge wiederholt.

(Ist in eurem Raum kein Signal ertönt, bitte unbedingt bei Sne oder SI Bescheid sagen!)

Wichtig: Ruhe bewahren!

Befolgt zügig die Anweisungen eurer Lehrerin/eures Lehrers und lauft nicht einfach los.

Ruhig, aber ohne Verzögerung verlasst ihr unter Anleitung eurer Lehrerin/eures Lehrers den Klassenraum auf dem normalen **Fluchtweg durch das Treppenhaus eures Schulhauses** und geht **auf direktem Wege zur Sammelstelle**.

Dabei fasst ihr euch zu zweit an den Händen und achtet beim Verlassen des Gebäudes auf euren Partner. Ist eine Person verletzt oder gehbehindert, unterstützt ihr sie. Ihr geht zügig, es wird aber nicht gerannt – **Sicherheit geht vor Schnelligkeit.**

Jacken, Schultaschen, Bücher u. ä. lasst ihr in den Räumen zurück.

Wenn möglich, werden vor dem Verlassen des Raumes offene **Fenster geschlossen.**

Eure Lehrerin/euer Lehrer überzeugt sich davon, dass niemand im Klassenraum verblieben ist. Die **Tür wird zugemacht, aber nicht abgeschlossen.**

An der Sammelstelle stellt sich jede Klasse/jeder Kurs sofort ordentlich in **Zweierreihen** auf. Eure Lehrerin/Euer Lehrer prüft die Vollständigkeit eurer Klasse und meldet diese an die Einsatzleitung.

Ist der normale Fluchtweg im Ernstfall versperrt, nutzt ihr den **Ersatzfluchtweg** (s. Seite 2). Eure Lehrer/-innen geben den Fluchtweg vor.

Könnt ihr wegen **Verqualmung der Flure und Treppen** auch auf dem Ersatzfluchtweg nicht mehr ins Freie gelangen, so **bleibt ihr bei geschlossenen Türen und ggf. geöffneten Fenstern bis zum Eintreffen der Feuerwehr grundsätzlich in euren Unterrichtsräumen.**

WICHTIGES FÜR DEN ALLTAG

Neben dem Feuer stellen der entstehende Rauch und die Brandgase die größte Gefahr dar.

Die **Rauchabschluss- und Feuerschutztüren** – das sind die schweren Glastüren mit dem grauen Rahmen – schließen selbsttätig. Sie dürfen weder durch Feststellvorrichtungen noch durch Keile, Stühle usw. offengehalten werden. Sie **müssen zu jedem Zeitpunkt frei passierbar sein**. Das gilt auch für die Holztüren, die sich in einigen Fällen zwischen zwei Klassenräumen befinden. Achtet im Schulalltag darauf!

Merke:

- Fluchtwege sind im Schulalltag immer freizuhalten!
- Im Ernstfall geht Sicherheit vor Schnelligkeit!
- Befolgt die Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer!
- Übersichtlichkeit und Ordnung verhindern Panik!

HINWEISE ZU DEN FLUCHTWEGEN

Der normale Fluchtweg führt über das Treppenhaus eures Schulhauses ins Freie. Ist dieser Weg z. B. durch Rauchentwicklung versperrt, so nehmt ihr den Ersatzfluchtweg:

In allen Häusern bis auf Haus C führt der Ersatzfluchtweg über das Treppenhaus des Nachbarhauses (Häuser A↔B, Häuser D↔E). In Haus C gibt es ein zweites Treppenhaus.

Die Schülerinnen und Schüler, deren Klassenraum direkt an das Nachbarhaus angrenzt, gehen durch die Trenntür und durch den dahinter liegenden Klassenraum und verlassen das Schulgebäude über das dortige Treppenhaus.

Die Schülerinnen und Schüler, deren Klassenraum nicht direkt an das Nachbarhaus angrenzt, gehen in den Klassenraum, der ihrem Klassenraum direkt gegenüber liegt, gehen durch die dort befindliche Trenntür und durch den dahinter liegenden Klassenraum und verlassen das Schulgebäude über das dortige Treppenhaus.

Die Rauchabschluss- und Feuerschutztüren, die sich im Ernstfall selbsttätig schließen, sorgen dafür, dass ihr sicher in den gegenüberliegenden Klassenraum gelangt.

Achtet auf die Anweisungen eurer Lehrerin/eures Lehrers!